

ENTE[®] – ANWENDUNGS-EMPFEHLUNGEN

Kultur	Stickstoff-Bedarf* kg/ha	ENTE [®] perfect dt/ha	ENTE [®] 26 dt/ha	Streutermi
Spargel- ertragsanlage	80–120	5,0–8,5	3,0–4,5	Stechende
Spargel- junganlage	80	5,0–6,0	3,0–3,5	April/Mai/ Juni

* N_{min} berücksichtigt

ENTE[®] 26(+13S)

Ammonsulfatsalpeter mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat) und Schwefel 26(+13). Der stabilisierte Stickstoff-Schwefeldünger in Ergänzung zu ENTE[®] perfect oder bei guten Bodengehalten an Kalium, Phosphat und Magnesium.

ENTE[®] perfect 15+5+20(+2+8)

NPK-Dünger mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat), Magnesium und Schwefel 15+5+20(+2+8), mit Bor, Zink. Der chloridarme Mehrnährstoffdünger mit Kali ausschließlich aus Kaliumsulfat ist in höchstem Maße pflanzenverträglich und sichert die Schwefel-Versorgung der Kulturen.

ENTE[®] special 12+12+17(+2+8)

NPK-Dünger mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat). Mit ausgeglichenem Nährstoffverhältnis, für Standorte mit niedriger Phosphatversorgung. Kali aus Kaliumsulfat ist in höchstem Maße pflanzenverträglich und sichert die Schwefel-Versorgung der Kulturen.

ENTE[®] – VORTEILE

ENTE[®] entspricht den speziellen Anforderungen des Spargels

- Sichert die N-Bereitstellung über einen langen Zeitraum.
- Längere Assimilationsphase/Längere Phase der Herbst-Grünfärbung.
- Verstärkter Austrieb durch mehr Reservestoffe.
- Zeitiger Ertragszuwachs bei hohen Spargelpreisen zu Saisonbeginn.
- Zunahme des Durchmessers der Spargelstangen und damit bessere Qualitäten sowie weniger Stecharbeit pro kg geerntetem Spargel.
- Nur ein Düngungsgang.

PRODUKTSORTIMENT FÜR SPARGEL

ENTE[®] 26(+13S)

ENTE[®] perfect 15+5+20(+2+8)

ENTE[®] special 12+12+17(+2+8)

EUROCHEM AGRO GMBH

Postfach 10 10 47
68010 Mannheim

Reichskanzler-Müller-Straße 23
68165 Mannheim
Deutschland

Telefon: +49 (0) 621. 8 72 09 - 0
Telefax: +49 (0) 621. 8 72 09 - 1 01

E-Mail: info@eurochemagro.com
Web: www.eurochemagro.com

® = Registrierte Marke EuroChem Agro GmbH



EUROCHEM
AGRO



EUROCHEM
AGRO

ENTE[®]
SCHAFFT FREIRÄUME
Für den Spargelanbau

- ENTE[®]
- Nitrophoska[®] S
- Nitrophoska[®] / Nitrophos[®]
- Stickstoff-Schwefeldünger
- Stickstoff-Einzeldünger

ENTEC® – DER STABILISIERTE MINERALDÜNGER FÜR OPTIMALE STICKSTOFF-EFFIZIENZ

ENTEC®-Mineraldünger enthalten Stickstoff in Form von stabilisiertem Ammoniumstickstoff und Nitratstickstoff. Diese Kombination ermöglicht einen schnellen Wachstumsstart und sichert eine nachhaltige Pflanzenernährung mit Stickstoff. Die Effizienz der Stickstoffdüngung wird erhöht, denn beide Stickstoffformen können über einen längeren Zeitraum gleichzeitig aufgenommen werden.

Lang anhaltende Stickstoffversorgung ist wichtig für den Spargel. Entscheidend für den Austrieb und das Leistungsvermögen einer Spargelkultur im Frühjahr, ist die Einlagerung der Assimilate im Herbst des Vorjahres. Ziel des Anbaus ist es daher, das Wachstum so zu fördern, dass für einen langen Zeitraum viel grünes, assimilationsfähiges Laub vorhanden ist. Zur schnellen Laubbildung ist nach dem Abdämmen Ende Juni die Entwicklung des Spargels anzuregen. Das grüne Laub der Pflanzen muss bis in den Spätherbst hinein erhalten werden. Voraussetzung hierfür: lang anhaltend gute Stickstoffversorgung, die die Einlagerung der Reservestoffe fördert. Prädestinierte Spargelböden sind in der Regel leicht, humos und sandig. Sie sind leicht zu bearbeiten, erwärmen sich im Frühjahr schnell und liefern einen schnellen Austrieb. Diese Böden haben aber ein geringes Bindungsvermögen. Daher ist dort mit einer verstärkten Verlagerung von Nitrat zu rechnen. Mit ENTEC® wird die Stickstoffversorgung in der gesamten Einlagerungsphase in nur einer Düngergabe gewährleistet.

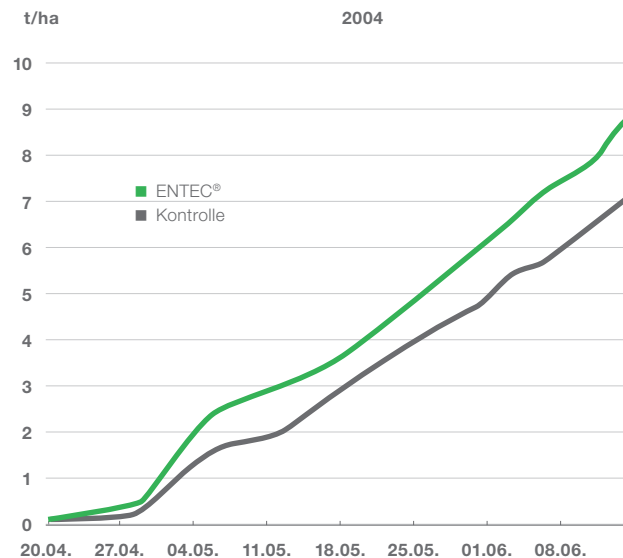


ENTEC® – FÜHRT ZU MEHRERTRÄGEN

Zur Untersuchung der Wirkung von ENTEC® auf Spargel wurde im Frühjahr 2000 die Sorte „Eposs“ in einem Reihenabstand von 1,80 m in der Spargelversuchsstation Ingelheim der FA Geisenheim im Rahmen eines Exaktversuches gepflanzt.

Im Jahr 2004 wurde ein Mehrertrag von 1,6 t/ha erzielt. Die Ertragsdifferenzen bei der ENTEC®-Variante traten zu einem frühen Zeitpunkt auf. Dies ist wirtschaftlich interessant, da in diesem Zeitraum die Spargelpreise i. d. R. noch auf höherem Niveau liegen.

ERTRAGSVERLAUF VON SPARGEL BEI DÜNGUNG MIT ENTEC® (Pflanzung März 2000; Sorte Eposs; FA Geisenheim; Prof. Paschold/Ingelheim; Düngung SW 100 kg/ha)



Auch die Zusammensetzung des Gesamtertrages zeigte in 2003 und 2004 deutliche Vorteile für ENTEC®. Die Ertragsdifferenzen in der Handelsklasse I lagen bei 1,3 t/ha bzw. 1,2 t/ha. Der Stangendurchmesser wurde positiv beeinflusst. Dies reduzierte die Stecharbeit pro kg gestochenem Spargel, so dass sich die Arbeitsrentabilität deutlich erhöhte.



ERTRAGSZUSAMMENSETZUNG NACH HKL I 2003 UND 2004 (Pflanzung März 2000; Sorte Eposs; FA Geisenheim; Prof. Paschold/Ingelheim)

